



Stadt Zürich  
Umwelt- und Gesundheitsschutz  
Fachbereich Umweltpolitik  
Eggbühlstrasse 23  
Postfach, 8050 Zürich

Ihre Kontaktperson:  
Tobias Jung  
Direktwahl+41 44 412 43 80  
Tobias.Jung@zuerich.ch

Geschäftsstelle:  
«Unsere Siedlung – nachhaltig leben»  
Heidi Mittelbach  
Direktwahl+41 44 578 11 21  
mittelbach@intep.com

## Werden Sie Teil im Pionierprojekt «Unsere Siedlung – nachhaltig leben»

Wie wir nachhaltiger leben und unsere Siedlungen für die Zukunft besser rüsten können, wird viel und oft beschrieben. Den Alltag danach zu gestalten und Wissen in die Tat umzusetzen, fällt im Kleinen wie im Grossen schwer. Die Stadt Zürich stellt sich mit einem Pionierprojekt dieser Aufgabe. Gemeinsam mit Bewohner:innen von Siedlungen werden nach dem Ansatz eines Reallabors die neuesten Wege zu nachhaltigerem Leben erforscht und erprobt.

Die Stadt Zürich verfolgt ambitionierte Umwelt- und Klimaziele und bindet ihre Bevölkerung in partizipative Prozesse ein. Für die Zielerreichung sind neben technischen Massnahmen, der Anpassung von Infrastruktur und Quartiersstrukturen auch Einblicke rund um Verhaltensänderungen in der Bevölkerung interessant. Im Projekt «Unsere Siedlung – nachhaltig leben» stellen wir

konkrete Zukunftsfragen zur Gestaltung von nachhaltigem Leben und zukunftsorientiertem Wohnen. Dafür suchen wir Siedlungen, die gemeinsam mit Bewohner:innen, Eigentümerschaften und Wissenschaftspartnern Siedlungsprojekte umsetzen, passende Antworten finden wollen und so die Zukunft mitgestalten.

### Nutzen für Eigentümerschaften und Bewohner:innen

In Siedlungsprojekten werden Bedürfnisse und Perspektiven zu lebensnahen Themen in praxistaugliche Lösungen geformt. Diese unterstützen Siedlungen in ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber den wachsenden gesellschaftlichen Veränderungen. **Die Eigentümerschaft der Siedlung gewinnt Kenntnisse über Stärken und Optimierungspotenzial im Bereich Nachhaltigkeit.** Es werden **Lösungen** für Herausforderungen im Zusammenleben gefunden und konkrete Massnahmen entwickelt, die auch die **langfristige Wettbewerbsfähigkeit** stärken können.

Das **Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt** und einen ausgeprägteren Bezug der Bewohner:innen zum Wohnort wird gefördert. Die Teilnahme bei diesem Pionierprojekt der Stadt Zürich erhöht die **Sichtbarkeit** der Siedlung nach aussen für verschiedenen Stakeholder. Die Siedlung etabliert sich als **Vorbild für nachhaltiges Zusammenleben.**

**Bewohner:innen aber auch weitere Siedlungsakteure werden dazu befähigt, einen Beitrag zu Umwelt- und Klimazielen zu leisten.** Sie erfahren und lernen mit- und voneinander, wie sie ihr Leben verantwortungsvoller und nachhaltiger gestalten können. Ein verbesserter Zusammenhalt resultiert in individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, nachhaltigeren Lebensstilen und hoher Lebensqualität.





2/2

### **Projektdesign und -organisation**

Siedlungsprojekte sind am Pionierprojekt «Unsere Siedlung - nachhaltig leben» (Dauer 2022-2024) angegliedert.

Projektdauer Siedlungsprojekte: 1 bis 1.5 Jahre

In vier konkreten **Themenfeldern** können Siedlungsprojekte umgesetzt werden:

- A. Wohnen: Energie inkl. Energiesuffizienz, Performance Gap schliessen
- B. Konsum: Ernährung, Abfall, Mobilität, sonstiger Konsum
- C. Siedlungsräume: Voraussetzungen, Ausdrucksebenen und gemeinschaftliche Nutzung
- D. Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Nutzen und Grenzen für die Nachhaltigkeit

Wie werden Siedlungsprojekte initiiert?

1. Siedlungen nennen Herausforderungen, für sie relevante Themen oder bestehende Projekte
2. Geschäftsstelle greift auf bestehendes Netzwerk zurück (Universitäten, Stadt, Initiativen), findet passende Partner und formuliert eine erste Projektidee
3. Projektideen werden gemeinsam mit Bewohnenden und Siedlungsverantwortlichen auf Bedürfnisse abgestimmt und konkretisiert. Unterstützung der Bewohnenden, die sich die Projekte zu eigen machen

Begleitende Fragestellungen: Wie verändern sich Bedürfnisse, Routinen und Zufriedenheit der Bewohner:innen? Wie lassen sich Aha-Effekte generieren? Wie lassen sich Ideen und Konzepte langfristig einbinden? Wie sollen Infrastrukturen für nachhaltige Nutzung zur Verfügung stehen?

Die Nachhaltigkeitsbestrebungen können gemeinsam mit den Bewohner:innen z. B. unter Einbindung von Kunst und Kultur sichtbar gemacht werden.

### **Reallabor Projektpartner:**

Geschäftsstelle: Intep – Integrale Planung GmbH

Auftraggeberin: Umwelt- und Gesundheitsschutz Stadt Zürich

Partnerschaften: Zurich Knowledge Center for Sustainable Development ZKSD

Reflexions- und Lernprozesse: RCE Zurich

WWF Schweiz ist Befürworter der Projektidee

### **Ihre Siedlung als Kernelement im Projekt**

Es gibt in Zürich und in anderen Schweizer Städten einzelne Siedlungen, die als Vorzeigeprojekte gelten. In diesen setzt eine oftmals sensibilisierte Bewohnerschaft vieles vom heute Möglichen weitgehend um. Das vorliegende Projekt arbeitet auf einer breiteren Basis. Es möchte erfahren, wie eine durchschnittlich an Nachhaltigkeit interessierte Bewohnerschaft in einer etablierten Siedlung Schritte in Richtung zukunftsfähiges Quartier unternehmen kann. Dabei werden im Siedlungsprojekte in den genannten Themenfeldern umgesetzt. Dabei wird sichergestellt, dass die Bedürfnisse der Eigentümerschaft, Siedlungsverantwortlichen sowie die Bewohner:innen eingebunden werden, die sich das Projekt zu eigen machen und eine aktive Rolle im ganzen Prozess von Projektauswahl bis Projektabschluss einnehmen.

**Sie finden die Themenfelder spannend und möchten sich gemeinsam mit Ihren Bewohner:innen relevanten Zukunftsfragen stellen? Dann ist Ihre Siedlung womöglich eine Kandidatin für dieses Pionierprojekt!**

Gerne stellen wir Ihnen den Projektaufbau und das geplante Vorgehen im Detail bei einem persönlichen Treffen vor.